



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Aerotec-Beschäftigte brauchen neue Perspektiven"

06. Juli 2020

AUGSBURG Die Airbus-Tochtergesellschaft Premium Aerotec hat angekündigt, deutschlandweit rund 2800 Stellen abbauen zu wollen. Am Standort Augsburg ist geplant, etwa 1000 Stellen zu streichen. „Das ist sehr bitter für Augsburg. Wir kämpfen dafür, dass dies sozialverträglich abläuft. Ich bin dazu in Gesprächen mit Vorstandschef Thomas Ehm, auch um das Unternehmen zukunftsfähig zu halten.“ Die gesamte Luft- und Raumfahrtindustrie in Bayern ist sehr stark von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. „Ein Drittel aller deutschen Arbeitsplätze dieser Branche ist in Bayern“, erklärte der Staatsminister. "Um dieser strategisch wichtigen Industrie in der schwersten Krise der Luft-und Raumfahrt der Nachkriegszeit eine Zukunftsperspektive bieten zu können, müssen Unternehmen und der Freistaat an einem Strang ziehen.“

Ansprechpartnerin:

Katrin Nikolaus, stv. Pressesprecherin

[katrin.nikolaus\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:katrin.nikolaus@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 169/20